

Silbenbögen bei einzelnen Buchstaben?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 2. Dezember 2011 14:25

Ich habe meinem Kollegen übrigens sofort mitgeteilt, dass er da falsch liegt. Er hat es erst weiter behauptet, dann seine Aussage relativiert und schließlich über die Sinnlosigkeit der Differenz in der Orthografie und der Phonologie philosophiert (na ja, da würden mir bei der deutschen Phonem-Graphem-Korrespondenz andere Sachen eher aufstoßen).

Zitat

Stöhn Fachwissenschaftliche Kenntnisse bei Lehrern sollten eigentlich obligatorisch sein, sind aber, wie das Beispiel deines Kollegen zeigt, offensichtlich nicht vorauszusetzen.

Bemerke ich auch oft. Das Problem rührt in der GS jedoch hauptsächlich daher, dass wir alles unterrichten müssen. Ich habe z.B. gerade das Ref beendet und nun eine Klassenleitung übernommen (mehrere GU Kinder, u.a. Schwerpunkt E; für 2 Std./Woche ist eine Sonderpädagogin mit dabei, wow). Ich unterrichte 5 Fächer, wovon ich nur 1 studiert habe. Mein 2. Studienfach wird derzeit nicht gebraucht. Also unterrichte ich nun 4 Fächer fachfremd in 3 unterschiedlichen Jahrgängen. Eine Lehramtsanwärterin habe ich nun auch und ich bilde sie in zwei Fächern aus, wovon ich eines nicht studiert habe. Zum Glück bin ich nicht die einzige Mentorin...